

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257, Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang  
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 10. Oktober

Nummer 284

E

## Weinqualität und Sonnenflecken

Die periodische Wiederkehr von Jahren mit guter und schlechter Weinqualität hat schon oft dazu verleitet, nach der Ursache dieser Erscheinung zu suchen und Zusammenhänge mit der sich ebenfalls periodisch ändernden Sonnenfleckenanzahl zu vermuten. So begegnet man der Ansicht, daß Jahre mit hoher Sonnenfleckenanzahl auch guten Wein bringen; Veranlassung hierzu gaben z.B. die Sonnenfleckenmaximajahre 1947, 1937, 1917 und 1893 mit sehr gutem Wein. Neuerdings glaubt man an Hand von Aufzeichnungen aus dem Rheingau für die Zeit 1829-1951 herausgefunden zu haben, daß sowohl zwei Jahre vor einem Sonnenfleckenmaximum als auch vor einem Minimum die Weinqualität fast immer gut oder sehr gut ausfiel, daß es in diesen Jahren niemals schlechten Wein gab und daß infolgedessen ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Sonnenfleckenanzahl und Weingüte besteht:

1721 - 1831 + Wie aus der die Rheingauer Verhältnisse gut wiederge-  
1725 - 1835 benden Weinchronik des Schlosses Johannisberg hervorgeht,  
1732 - 1841 + kamen in der Tat in den so ausgewählten 22 Jahren des Zeit-  
1736 + 1846 + raumes 1829-1951 auffallend viel (14) Jahre mit guter und  
1743 1854 + sehr guter Qualität, aber auch 3 Jahre mit schlechtem Wein  
1748 + 1858 + vor; 5-mal war die Güte mittelmäßig. In der nebenstehenden  
1753 + 1865 + Zusammenstellung, in der gute Qualität mit + und schlechte  
1759 + 1868 + mit - bezeichnet ist, läßt sich die Häufung guter Weinjah-  
1764 1876 + re bequem feststellen.  
1767 - 1881 Das Bild ändert sich aber grundlegend, wenn man in der  
1773 1887 - Johannisberger Chronik weiter zurückblättert. Eine vom Un-  
1776 - 1892 + terzeichneten durchgeführte eingehende Untersuchung zeigte,  
1782 - 1899 daß in den auf dieselbe Weise ausgewählten Jahren der vor-  
1786 - 1904 + hergehenden 100 Jahre schlechte Qualität (11 Fälle) die  
1796 + 1911 + gute (6 Fälle) überwog! Diese Tatsache beeinflußt naturge-  
1803 - 1915 + mäß das vom Unterzeichneten unter Benutzung des größeren  
1808 - 1821 + Zeitraumes 1721-1950 gewonnene und deshalb maßgebendere  
1814 - 1926 Ergebnis sehr wesentlich (20 gute, 14 schlechte Jahre), so  
1821 - 1931 - daß von einem eindeutigen Zusammenhang zwischen Sonnen-  
1827 + 1935 fleckenzahlen und Weingüte keine Rede mehr sein kann. So-  
1942 - mit bestätigt sich einmal mehr die Regel, daß bei stati-  
1945 + stischen Untersuchungen das Beobachtungsmaterial hinrei-  
chend groß sein muß, wenn Zufälligkeiten ausgeschaltet und Gesetzmäßigkeiten entdeckt werden sollen. Aus der 232 Jahre umfassenden Untersuchung ergab sich wohl eine Häufung von Jahren mit gutem Wein zur Zeit der Sonnenfleckenmaxima und zwei Jahre danach, doch ist auch dieses Ergebnis nach den Regeln der Statistik noch nicht als "überzufällig" gesichert, weshalb man nur von einer mehr oder weniger großen Wahrscheinlichkeit eines Zusammenhanges zu sprechen berechtigt ist.

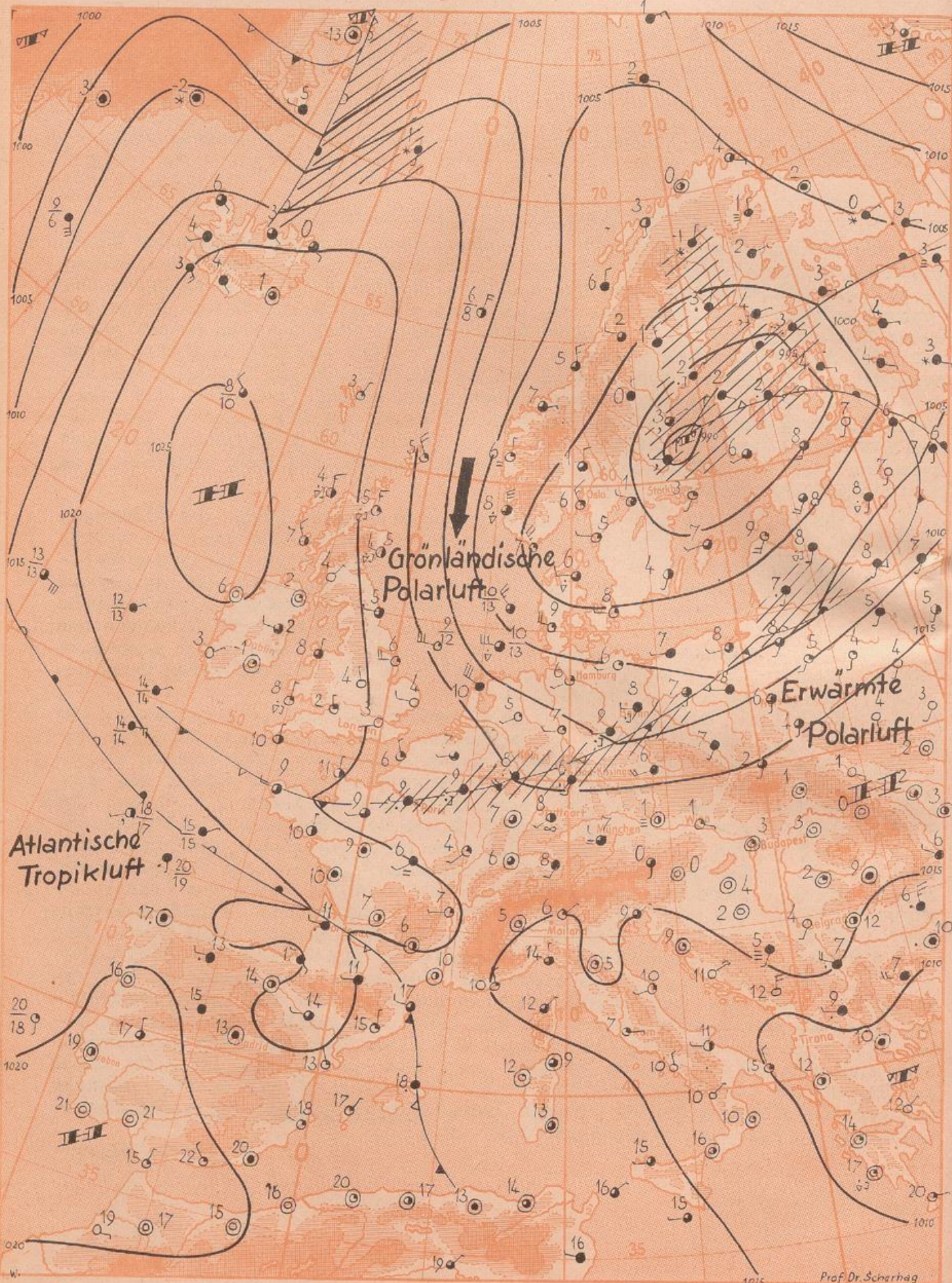
Dr. N. Weger

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 10. Oktober 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit

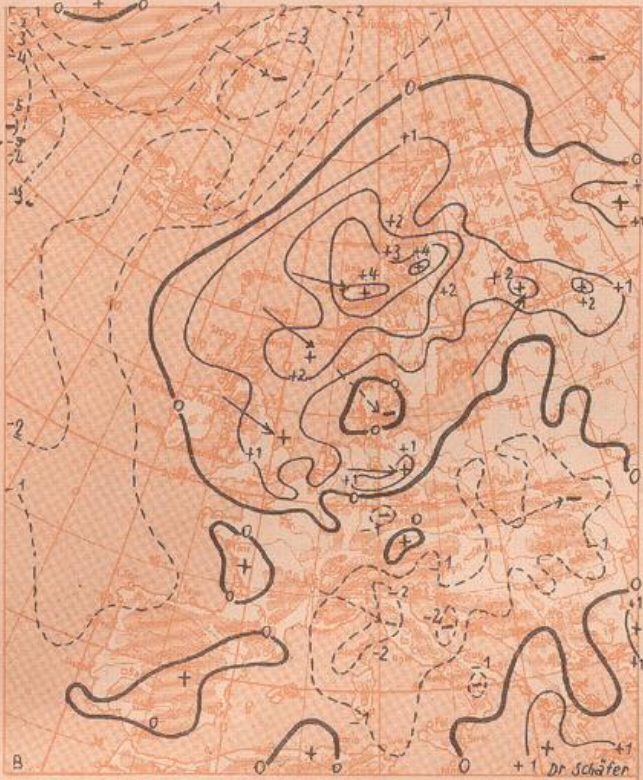


- a) **Kaltfront**  
 ▲▲▲▲ in allen Schichten  
 ▲▲▲▲ nur am Boden  
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- b) **Warmfront**  
 ○○○○ in allen Schichten  
 ○○○○ nur am Boden  
 ○○○○ nur in der Höhe
- c) **Oklusion**  
 △△△△ ohne Temperatur-  
 änderung am Boden  
 △△△△ mit Abkühlung am Boden
- d) **Entgegengesetzte  
 Luftmassenbewegung am  
 Boden und in der Höhe**  
 ○○○○ Quasistationäre Front oder
- e) **Sonstiges**  
 - - - - - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

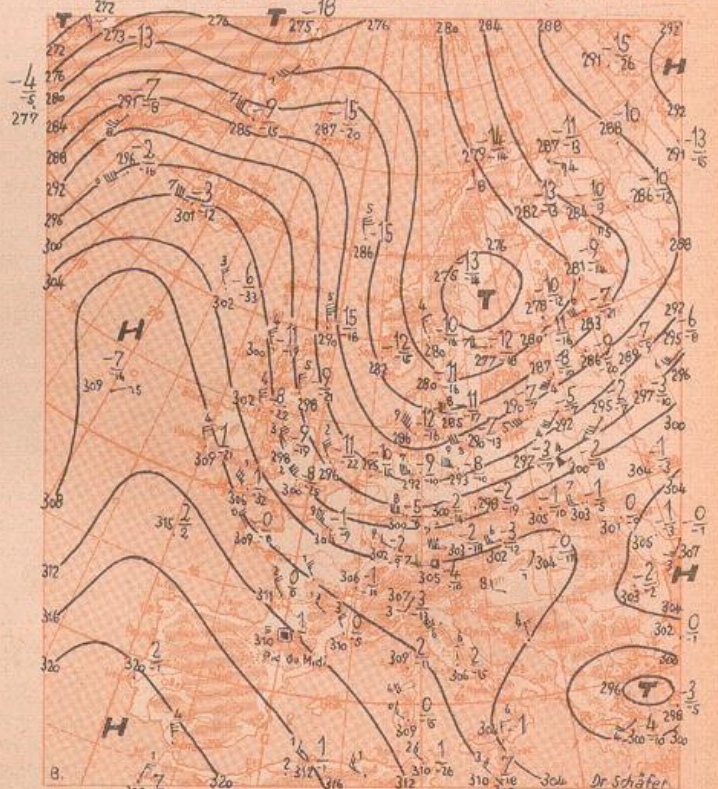
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung

**Übersicht:** Das gestern westostwärts über Süddeutschland hinweggewanderte Hochdruckgebiet schwächte sich stark ab und gelangte inzwischen bis nach Südrußland. Unter seinem Einfluß herrschte über Süddeutschland meist heiteres Wetter, bei dem die Einstrahlung die Temperaturen auf 13 bis 16 Grad ansteigen ließ. Norddeutschland lag dagegen gestern schon im Bereich der Schlechtwetterfronten des über Skandinavien ostwärts ziehenden Tiefs. Während die vorlaufende Warmfront sich nur durch stärkere Bewölkung bemerkbar machte, ist die Kaltfront mit einem ca. 150 km breiten Niederschlagsgebiet verbunden. Dieses Regengebiet hat sich langsam weiter südwärts verlagert; es lag gestern abend gerade im Küstengebiet, erreichte heute früh das Maingebiet und wird bis morgen die Alpen erreichen. Nach seinem Durchzug lockert die Bewölkung rasch wieder auf. Zwar treten in der nachströmenden, vor allem in der Höhe kalten Meeresluft noch einzelne Schauer auf, jedoch ist mit der Ostwärtsverlagerung der langgestreckten ostantlantischen Hochdruckzone eine allmähliche Stabilisierung der Kaltluft zu erwarten. Dieses Hochdruckgebiet wird anschließend voraussichtlich etwa 2 Tage für das Wetter Deutschlands bestimmend.

Dr. Buschner

### Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

**Südbayern:** Bei mäßigen nördlichen Winden noch meist stärker bewölkt und vor allem im Alpengebiet noch etwas Niederschlag, oberhalb 1000 m als Schnee. Höchsttemperaturen etwas unter 10 Grad, Tiefstwerte in der Nacht zu Sonntag bei Aufheiterung allgemein bis zum Gefrierpunkt zurückgehend.

**Nordbayern, Württemberg-Baden und Hessen:** Bei mäßigen nordwestlichen Winden nur noch vorübergehend bewölkt und im ganzen zunehmend aufheiternd. Höchsttemperaturen nur wenig über 10 Grad, Tiefstwerte bis zum Gefrierpunkt zurückgehend und verbreitet Bodenfrost.

**Berlin, Bremen und Mitteldeutschland:** Bei frischen und immer noch böigen, aber im ganzen abflauenden nordwestlichen Winden tagsüber noch zeitweise stärker bewölkt und bei Temperaturen um 10 Grad noch einzelne örtliche Schauer; nachts aufheiternd und Temperaturrückgang bis nahe 0 Grad. Feuchte mittags 60, nachts um 90 %.

**Weitere Aussichten:** Am Sonntag nach örtlichem Morgennebel in ganz Deutschland vorherrschend heiter und tagsüber wärmer. In den folgenden Tagen zunächst in Norddeutschland wieder Verschlechterung.

# Beobachtungen

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestrig Sonnes- schein- dauer in Std.
		Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1014.6	11	WSW 25/34	☉	1010.9	11	SW 20/27	☉	1009.3	5	WSW 17/20	☉					12	5	9.8	4	0.9	
Berlin-Dahlem	51	1015.5	11	WSW 14/26	☉	1012.5	11	WSW 10/16	☉	1007.7	8	W 05/06	☉					12	8	9.4	2	1.5	
Kassel	187	1019.7	12	SW 08/10	☉	1016.0	11	SW 02/04	☉	1012.3	9	NNW 04/06	☉					14	8	8.7	1	7.5	
Gießen	185	1020.4	12	W 06/10	☉	1016.3	10	SSW 04/06	☉	1013.0	8	WSW 08/11	☉					14	7	7.1	0.3	7.0	
Bad Wildungen	280	1019.4	12	SW 09/16	☉	1016.3	7	SSW 02/03	☉	1012.2	7	W 03/05	☉					13	7	x	0.4	8.2	
Wasserkuppe	921	912.7	6	WSW 18/20	☉	908.3	4	SSW 17/17	☉	904.7	3	WSW 22/23	☉					8	2	3.4	1	7.9	
Feldberg	806	926.4	8	SW 10/13	☉	923.0	6	SSW 13/15	☉	918.9	4	WNW 11/13	☉					9	4	5.0	0.5	9.1	
Frankfurt-Stadt	103	1021.2	12	WSW 06/14	☉	1017.1	11	S 06/10	☉	1013.7	8	SW 05/10	☉					15	7	8.0	gering	9.2	
Würzburg	259	1021.7	13	SSW 09/10	☉	1017.9	9	SSW 03/05	☉	1014.4	7	WSW 05/09	☉					14	7	8.0		8.0	
Bad Kissingen	223	1021.6	12	W 06/12	☉	1017.9	7	SSW 02/03	☉	1013.9	6	SSW 04/07	☉					14	4	5.8	gering	8.3	
Bamberg	382	1022.0	12	SW 12/14	☉	1017.8	9	WSW 11/13	☉	1014.2	6	WSW 13/16	☉					14	4	6.7		x	
Coburg	336	1022.1	12	SSW 04/06	☉	1018.0	8	SSW 04/05	☉	1013.9	6	WSW 02/04	☉					14	4	x		x	
Bayreuth	358	1023.1	10	SSW 05/08	☉	1019.4	7	still	☉	1015.3	6	SW 05/07	☉					13	3	5.9		8.7	
Hof	567	1022.0	9	SW 12/19	☉	1018.6	6	SSW 07/09	☉	1014.0	4	SSW 07/10	☉					10	3	x		8.0	
Karlsruhe	115	1022.2	14	still	☉	1018.4	9	S 03/04	☉	1015.8	8	SW 09/14	☉					16	6	8.3		9.2	
Stuttgart	305	1022.0	13	W 04/05	☉	1018.8	11	still	☉	1016.2	8	SW 05/11	☉					16	7	8.4		9.5	
Nürnberg	311	1022.4	13	WSW 07/12	☉	1018.9	8	SSW 04/06	☉	1015.1	7	WSW 08/11	☉					14	4	6.8		8.6	
Ulm	480	1023.3	11	S 01/02	☉	1019.2	9	SSW 01/01	☉	1018.9	4	SW 02/02	☉					13	4	5.4		7.9	
Augsburg	480	1023.7	11	S 02/05	☉	1018.2	10	S 02/03	☉	1017.3	6	SW 06/08	☉					14	5	6.7		10.4	
München-Stadt	521	1023.4	11	NO 04/06	☉	1019.2	8	SSW 02/03	☉	1017.2	7	WNW 04/06	☉					12	5	6.8		10.1	
Passau	409	1024.4	12	S 01/03	☉	1020.4	7	NO 01/01	☉	1017.8	1	still	☉					13	0	6.4		8.9	
Oberrdorf	810	1021.5	13	NO 01/02	☉	1021.5	6	S 12/13	☉	1020.2	2	W 03/05	☉					15	1	x		9.0	
Zugspitze	2960	713.0	-1	WSW 03/04	☉	711.7	-1	W 15/17	☉	706.2	-6	W 18/20	☉	140				-1	-6	-3.4		10.6	
Bad Tölz	654	1021.7	13	S 01/01	☉	1019.4	7	still	☉	1018.5	3	S 02/03	☉					14	3	x		9.9	
Wendelstein	1735	830.7	5	WSW 05/08	☉	828.4	7	NW 10/12	☉	824.2	0	WNW 16/22	☉	Flecken				8	-0	x		10.4	
Berchtesgaden	542	1022.6	13	S 02	☉	1021.1	5	still	☉	1019.9	0	S 02	☉					15	0	x		7.7	
Stockholm	10	990.9	9	WNW 09	☉	992.0	8	SW 07	☉	993.5	3	SW 10	☉										
Oslo	25					993.0	10	WSW 18	☉	997.2	6	NW 15	☉										
Kopenhagen	1	1004.6	9	W 10	☉	1003.5	10	WSW 10	☉	1001.1	8	W 10	☉										
Moskau	161	1012.4	10	WSW 05	☉	1014.3	5	SSW 10	☉	1015.4	4	S 14	☉										
London	66	1019.4	12	SW 12	☉	1016.6	11	W 12	☉	1019.9	3	SW 02	☉										
Paris	46	1022.4	13	W 06	☉	1019.2	11	W 02	☉	1017.4	9	W 10	☉										
Wien	157	1023.5	13	WNW 14	☉	1021.1	6	S 00 08	☉	1016.3	1	S 0 10	☉										
Rom	3	1019.4	18	NN 0 13	☉	1019.8	13	S 0 0 3	☉	1014.4	7	O 10	☉										
Madrid	667	1020.2	24	still	☉	1019.4	23	NNW 06	☉	1017.8	13	still	☉										

Sonne	Aufgang Untergang morgen	
	Mittleuropäische Zeit	
Bad Kissingen	6:35	17:30
München	6:27	17:34
Frankfurt	6:40	17:43
Bremen	6:43	17:40

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

## Messungen in der freien Atmosphäre

